



NEUE HORIZONTE AM NIFFF

Das Neuchâtel International Fantastic Film Festival (NIFFF) gibt heute bekannt, dass Anaïs Emery, die künstlerische und geschäftsführende Leiterin des Anlasses, das Festival im kommenden Herbst verlassen wird - dies nach der Durchführung des Sonderevents 2020, welcher vom 3. bis 11. Juli 2020 stattfindet. Als Mitbegründerin des Festivals und seit 2006 als deren künstlerische Leiterin hat Anaïs Emery das NIFFF in den Schlüsselmomenten seiner Entwicklung begleitet. Durch ihre gezielt offene Herangehensweise an das fantastische Filmschaffen hat sie sich verdient gemacht als eine wichtige Schweizer Persönlichkeit im Zusammenhang mit der Aufwertung des Genrefilms und der digitalen Kultur - dank ihr ist das NIFFF heute ein wegweisendes Ereignis rund um die cineastische Vorstellungskraft im In- und Ausland. Anaïs Emery hinterlässt einen bleibenden Eindruck bei ihrem Team und in der Öffentlichkeit - vor allem aber hinterlässt sie mit dem Festival derjenigen Person ein stimulierendes Handlungsfeld, die im Hinblick auf die 20. Ausgabe ihre Nachfolge antritt. Der Festivalvorstand arbeitet bereits an der Nachfolge und nimmt ab jetzt Bewerbungen entgegen.

«Das NIFFF ist ein wesentlicher Bestandteil meiner persönlichen und beruflichen Laufbahn. Ich bin meinen Festival-KollegInnen und dem NIFFF-Publikum zutiefst dankbar für all die geteilten intellektuellen und menschlichen Erfahrungen. Ich darf mich glücklich schätzen, dass ich teilnehmen konnte am Aufbau einer derart originellen und dynamischen Einrichtung. Zudem berührt mich das Vertrauen, das uns die Filmschaffenden und die Filmbranche immer wieder entgegengebracht haben. Danke Euch allen herzlichst, bleibt gesund!», schliesst Anaïs Emery, Leiterin des NIFFF.

Anaïs Emery übernahm 2006 die künstlerische Leitung und bewirkte einen spektakulären Anstieg der Publikumszahlen (von 13'000 im Jahr 2006 auf 48'000 im Jahr 2019) sowie eine Ausweitung des Budgets, welches mittlerweile bei 2,5 Millionen CHF liegt. Ihr interdisziplinäres Verständnis der Filmkunst positioniert das NIFFF als eine Hochburg des Genrekinos, die mit zahlreichen Premierieren und renommierten Gästen aufwarten kann (u.a. Bong Joon-ho, John Carpenter, Zoë Bell, George R. R. Martin, David Cronenberg, Miike Takashi, Jean Dujardin, Eli Roth, Barbara Steele) mit viel spontaner Kraft, aber gänzlich ohne roten Teppich. Die Internationalisierung des Angebots bei einer zugleich nie nachlassenden Verankerung in der Region trugen dazu bei, Neuenburg fest in der Festivallandschaft zu positionieren, insbesondere mit einem Open Air, welches seit 2018 auf der Place des Halles im Stadtzentrum stattfindet. Ebenfalls unter Emerys Leitung hat sich das NIFFF als eine schweizweit einzigartige Kompetenzplattform etabliert, an der über die Zukunft der audiovisuellen Branche nachgedacht wird, sei es anlässlich der Veranstaltungen von NIFFF Extended oder dem Workshop NIFFF On Tour Workshop @ CERN: Future Storyworlds.

Nicht ganz ohne Wehmut möchte sich das NIFFF-Team bedanken bei ihrer charismatischen Leiterin für ihr unermüdliches Engagement, ihre leidenschaftliche Hartnäckigkeit und ihre Offenheit gegenüber allen.

«Mit grossen Visionen und mit Herzblut hat es Anaïs Emery geschafft, das Potenzial der fantastischen Filmkunst freizusetzen. Imaginäre Welten und Innovation gehören heute zur DNA von Neuchâtel. Wir würdigen ihre bemerkenswerte Arbeit und machen uns nun auf die Suche nach einer Persönlichkeit, welche die Entwicklung des Festivals in der Schweiz und im Ausland fortzusetzen vermag», äussert sich die NIFFF-Vorstandspräsidentin Nathalie Randin.

Anaïs Emery stösst ab 2021 als geschäftsführende und künstlerische Leiterin zum Team des Geneva International Film Festival (GIFF). Bewerbungsschreiben für die Leitungsstelle des NIFFF können ab jetzt eingereicht werden. Weitere Informationen erteilt comite@niff.ch

Kontakt:

Bastien Bento | Press coordinator | press@niff.ch | M: +41 79 934 34 63

Christian Ströhle | Presse Deutschschweiz | christian.stroehle@niff.ch | M: +41 79 390 47 69